

Verwaltungshandbuch

## 6.10.64 Ausführungsbestimmungen für den Bachelorstudiengang Informatik

## an der Technischen Universität Clausthal, Fakultät für Mathematik/Informatik und Maschinenbau. vom 23.Juni 2020

In der Fassung der 1. Änderung vom 21.06.2022

Die Fakultät für Mathematik/Informatik und Maschinenbau hat am 23. Juni 2020 gemäß § 7 Abs. 3 in Verbindung mit § 44 Abs. 1 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) die folgenden Ausführungsbestimmungen beschlossen. Sie wurden vom Präsidium der Technischen Universität Clausthal am 22. September 2020 genehmigt (Mitt.TUC 2020, Seite 173). Zuletzt geändert durch Beschluss der Fakultät für Mathematik/Informatik und Maschinenbau vom 21. Juni 2022 und Genehmigung des Präsidiums vom 12. Juli 2022 (Mitt.TUC 2022, Seite 414).

#### Präambel

Diese Ausführungsbestimmungen gelten nur im Zusammenhang mit der Allgemeinen Prüfungsordnung (APO) der TU Clausthal in der jeweils gültigen Fassung und enthalten alle studiengangsspezifischen Ergänzungen und Regelungen.

### Zu § 2 Ziel des Studiums

Ziel des Bachelorstudiengang Informatik an der Technischen Universität Clausthal ist der Erwerb eines berufsqualifizierenden Abschlusses eines wissenschaftlichen Studiums der Informatik, Wirtschaftsinformatik bzw. Technischen Informatik.

Die Studierenden erwerben fundierte mathematisch-informatische Grundkenntnisse und fundierte fachliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Informatik/Wirtschaftsinformatik. Die Studierenden werden befähigt, Probleme zu erkennen und zu lösen. Sie lernen den sicheren Einsatz von Konzepten, Methoden, Verfahren, Techniken und Werkzeugen der Informatik, Wirtschaftsinformatik bzw. Technischen Informatik und können diese bei Bedarf weiterentwickeln.

Die Studierenden erwerben grundlegende Schlüsselqualifikationen und überfachliche Kompetenzen. Sie lernen, selbständig und im Team zu arbeiten. Sie werden befähigt, wissenschaftliche Sachverhalte angemessen schriftlich und mündlich darstellen.

Die Studierenden lernen, sich auf verändernde Anforderungen im späteren Beruf einzustellen. Sie verstehen die Bedeutung der beruflichen Weiterbildung zur Weiterentwicklung der eignen fachlichen und überfachlichen Kompetenzen.

## Zu § 5 Studiengangsspezifische Ausführungsbestimmungen

Der Bachelorstudiengang Informatik ist modular aufgebaut. Die den einzelnen Modulen zugeordneten Leistungspunkte (LP) nach dem ECTS (European Credit Transfer System) sowie Art und Umfang der zu erbringenden Studien- bzw. Prüfungsleistungen sind den Anlagen 1 und 2 (Modulübersichten) zu entnehmen.

Es stehen folgende Studienrichtungen zur Auswahl, von denen genau eine gewählt werden muss:

- a. Informatik
- b. Wirtschaftsinformatik
- c. Technische Informatik

Anlage 3a) bis c) enthalten je einen Modellstudienplan, der den empfohlenen Verlauf eines Vollzeitstudiums darstellt. Anlage 4a) bis c) enthalten je einen Modellstudienplan, der den empfohlenen Verlauf eines Teilzeitstudiums mit der durchschnittlich halben Arbeitsbelastung darstellt.

Eine detaillierte Beschreibung der Module und ausführliche Inhaltsangaben werden im separaten Modulhandbuch zur Verfügung gestellt.

## Zu § 6 Dauer und Gliederung des Studiums, Leistungskontrolle

Das Studium kann im Winter- oder Sommersemester aufgenommen werden. Der Modellstudienplan ist auf einen Beginn im Wintersemester eingestellt. Bei einem Studienbeginn im Sommersemester ist die Einhaltung der Regelstudienzeit nur mit erhöhtem Studienaufwand möglich.

Die Regelstudienzeit des Bachelorstudiengangs im Vollzeitstudium beträgt inklusive der Bachelorarbeit 6 Semester. Das Studium hat einen Umfang von 180 Leistungspunkten einschließlich 12 LP für die Bachelorarbeit inklusive Kolloquium.

## Zu § 10 Zulassung zur Prüfung

Mit dem ersten Prüfungsversuch in einem Modul einer Studienrichtung ist die Wahl der Studienrichtung verbindlich. Ein Wechsel der Studienrichtung ist einmalig möglich, sofern noch keine Prüfungsversuche in einem Modul unternommen wurden bzw. als unternommen gelten. Der Wechsel muss rechtzeitig vor Ablegen des neu gewählten Moduls der anderen Studienrichtung schriftlich beim Prüfungsamt beantragt werden.

Mit dem ersten Prüfungsversuch in einem Wahlpflichtmodul ist die Modulauswahl verbindlich. Ein Wahlpflichtmodulwechsel ist nur möglich, sofern noch keine Prüfungsversuche in einem Wahlpflichtmodul unternommen wurden bzw. als unternommen gelten.

## Zu § 13 Aufbau der Prüfungen, Zusatzprüfungen und Auflagenprüfungen

Die Bachelorprüfung besteht aus den Modul- bzw. Modulteilprüfungen in den Pflicht- und in den Wahlpflichtmodulen gemäß den Anlagen 1 und 2 sowie einer Bachelorarbeit gemäß § 16 APO.

Wahlpflichtmodulkataloge aus der Anlage 2 können einmal jährlich auf Beschluss des Fakultätsrats aktualisiert werden. Falls Änderungen an Wahlpflichtmodulkatalogen vorgenommen werden, werden diese bis Ende August für das nachfolgende Studienjahr (Winter-/Sommersemester) über das Studienzentrum veröffentlicht, etwaige Änderungen werden in begründeten Ausnahmefällen bis Ende Februar für das nachfolgende Sommersemester hier veröffentlicht:

- Studienrichtung Informatik:
- http://www.studium.tu-clausthal.de/studienangebot/mathematik-und-informatik/informatik-bachelor/
- Studienrichtung Wirtschaftsinformatik: <a href="http://www.studium.tu-clausthal.de/studienangebot/mathematik-und-informatik/wirt-schaftsinformatik-bachelor/">http://www.studium.tu-clausthal.de/studienangebot/mathematik-und-informatik/wirt-schaftsinformatik-bachelor/</a>
- Studienrichtung Technische Informatik: <a href="https://www.studium.tu-clausthal.de/studienangebot/mathematik-und-informatik/technische-informatik-bachelor-6s/">https://www.studium.tu-clausthal.de/studienangebot/mathematik-und-informatik/technische-informatik-bachelor-6s/</a>

Die Zulassung zu Modul- bzw. Modulteilprüfungen sowie Leistungsnachweisen kann unbeschränkt wiederholbare Zulassungsvoraussetzungen (sog. Prüfungsvorleistungen) vorsehen. Zu erbringende Prüfungsvorleistungen sind den Anlagen 1 und 2 (Modulübersichten) zu entnehmen.

Leistungsnachweise können benotet oder unbenotet sein. Ob ein Leistungsnachweis benotet oder unbenotet erteilt wird, ist den Anlagen 1 und 2 (Modulübersichten) zu entnehmen.

### Zu § 14 Formen der Studien- und Prüfungsleistungen

Die Form der Studien- und Prüfungsleistungen ist den Anlagen 1 und 2 (Modulübersichten) zu entnehmen. Sofern nach Wahl der Prüferin oder des Prüfers unterschiedliche Prüfungsformen zu erbringen sind, hat jede Prüferin bzw. jeder Prüfer in den ersten Veranstaltungen die in den Anlagen 1 und 2 (Modulübersichten) genannten möglichen Prüfungsformen und ggf. zugelassene Hilfsmittel zu spezifizieren und bekannt zu geben. Bei Klausuren und

mündlichen Prüfungen (vgl. § 15 Abs. 3 und 4 APO) wird die Dauer der Prüfung im Modulhandbuch festgelegt.

#### Zu § 16 Abschlussarbeit

Die Bachelorarbeit inkl. Kolloquium umfasst 12 Leistungspunkte und ist in einem Zeitraum von 3 Monaten abzuschließen.

Auf Antrag beim Prüfungsausschuss und mit Befürwortung durch den Erstgutachter kann dieser Zeitraum in begründeten Ausnahmefällen auf eine Gesamtdauer von 4,5 Monaten verlängert werden.

Für die Bachelorarbeit ist eine gesonderte Zulassung gemäß § 10 APO erforderlich. Bei Antragstellung ist die Erstgutachterin bzw. der Erstgutachter anzugeben.

Die oder der Prüfende muss der Hochschullehrergruppe der TU Clausthal angehören und deren oder dessen Institut muss nachfolgend genannt sein:

- Institut für Informatik
- Institut f
  ür Software and Systems Engineering

Begründete Ausnahmen sind auf Antrag beim Prüfungsausschuss möglich.

Zur Bachelorarbeit wird zugelassen, wer neben den Zulassungsvoraussetzungen gemäß § 10 APO insgesamt mindestens 135 Leistungspunkte hat. Begründete Ausnahmen sind auf Antrag beim Prüfungsausschuss möglich.

Die Bewertung der Modulprüfung Bachelorarbeit setzt sich zu 100 % aus dem schriftlichen Prüfungsteil und zu 0 % aus dem mündlichen Prüfungsteil (Kolloquium) zusammen.

### Zu § 18 Bewertung von Prüfungsleistungen, Notenbildung

Anlagen 1 und 2 (Modulübersichten) ist zu entnehmen, mit welcher Gewichtung die Module in die Gesamtnote der Bachelorprüfung einfließen.

## Zu § 22 Versäumnis, Täuschungen, Ausnahmeregelungen

Der Bachelor-Studiengang ist für ein Teilzeitstudium geeignet. Näheres zu den Voraussetzungen, Ausgestaltung und Rechtsfolgen eines Teilzeitstudiums regelt die Ordnung zur Regelung des Teilzeitstudiums (TzO) der Technischen Universität Clausthal in der aktuell geltenden Fassung.

### Zu § 30 Inkrafttreten

Diese Ausführungsbestimmungen treten am Tage nach ihrer Bekanntmachung im amtlichen Verkündungsblatt der Technischen Universität Clausthal zu Beginn des Prüfungszeitraumes des Wintersemesters 2020/2021 in Kraft.

Übergangsbestimmungen zu diesen Ausführungsbestimmungen vom 23.06.2020

- (1) Studierende, welche das Studium in diesem Studiengang ab dem Wintersemester 2020/21 aufnehmen, werden nach diesen Ausführungsbestimmungen geprüft.
- (2) Studierende, die bereits vor dem Wintersemester 2020/2021 in dem Bachelorstudiengang Informatik/Wirtschaftsinformatik nach den Ausführungsbestimmungen vom 11.06.2013 zuletzt geändert am 23.06.2020 an der TU Clausthal eingeschrieben waren, können das Studium in diesem Studiengang nach den Ausführungsbestimmungen vom 11.06.2013 in der Fassung der 5. Änderung vom 23.06.2020 bis zum Ende des Prüfungszeitraumes des Wintersemesters 2024/2025 abschließen. Auf Antrag ist ein Wechsel in diese Ausführungsbestimmungen möglich. Der Antrag ist spätestens vor dem Antrag auf Zulassung zur Abschlussarbeit im Prüfungsamt einzureichen.

### Übergangsbestimmungen zur 1. Änderung vom 21.06.2022

- (1) Studierende, die das Studium in diesem Studiengang ab dem Wintersemester 2022/2023 aufnehmen, werden nach dieser Version der Ausführungsbestimmungen geprüft.
- (2) Studierende, die bereits vor dem Wintersemester 2022/2023 in diesem Studiengang eingeschrieben waren, werden in diese Version der Ausführungsbestimmungen überführt.

#### Anlage 1: Modulübersicht für den Bachelorstudiengang Informatik

Anlage 2: Modulübersichten für die Studienrichtungen

- (a) Modulübersicht Studienrichtung Informatik
- (b) Modulübersicht Studienrichtung Wirtschaftsinformatik
- (c) Modulübersicht Studienrichtung Technische Informatik

#### Anlage 3: Modellstudienpläne

- (a) Modellstudienplan Studienrichtung Informatik
- (b) Modellstudienplan Studienrichtung Wirtschaftsinformatik
- (c) Modellstudienplan Studienrichtung Technische Informatik

#### **Anlage 4:** Modellstudienpläne

- (a) Modellstudienplan Studienrichtung Informatik Teilzeitstudium
- (b) Modellstudienplan Studienrichtung Wirtschaftsinformatik Teilzeitstudium
- (c) Modellstudienplan Studienrichtung Technische Informatik Teilzeitstudium

#### Anlage 1: Modulübersicht für den Bachelorstudiengang Informatik

- (1) Das Studium besteht aus:
  - 66 LP im Pflicht-Block Grundlagen der Informatik
  - 18 LP im Pflicht-Block Mathematische Grundlagen
  - 24 LP im Pflicht-Block Projekte, Seminare, Allgemeine Grundlagen
  - 12 LP für die Bachelorarbeit im Pflicht-Block Abschlussarbeit
  - 60 LP für weitere Pflicht- und Wahlpflichtmodule, darunter mindestens 24 LP für Informatik-Module, 6 LP für Mathematik-Module und 12 LP für Module zu interdisziplinären Anwendungen
- (2) Zum erfolgreichen Abschluss des Studiums müssen insgesamt 180 LP eingebracht werden. Dabei darf jedes Modul nur einmal eingebracht werden. Dieselbe Lehrveranstaltung darf nicht in unterschiedliche Module eingebracht werden.
- (3) Der Gewichtungsfaktor eines Moduls für die Berechnung der Gesamtnote ist in den hier abgebildeten Modullisten angegeben. Dabei wird jeweils das Modulgewicht X durch die Summe aller Modulgewichte Σ geteilt. Module, für die ein Leistungsnachweis über eine erfolgreiche Teilnahme genügt, bleiben unberücksichtigt.
- (4) Die Pflichtmodule des Bachelor-Studiengangs Informatik, die jede/r Studierende absolvieren muss, sind den folgenden Blöcken zugeordnet. In jedem Block sind Pflichtmodule entsprechend den genannten Anforderungen zu absolvieren.

Block	Geforderte LP
Pflicht-Block Grundlagen der Informatik	66
Pflicht-Block Mathematische Grundlagen	18
Pflicht-Block Projekte, Seminare, Allgemeine Grundlagen	24
Pflicht-Block Abschlussarbeit	12
Summe	120

Abb. 1. Übersicht über die Pflichtmodule, die jede/r Studierende absolvieren muss

	Semester 1 (WS)	Semester 2 (SS)	Semester 3 (WS)	Semester 4 (SS)	Semester 5 (WS)	Semester 6 (SS)
1	Einführung in die Informatik	Algorithmen und Datenstrukturen	Automatentheorie und Formale Spra- chen	Wissenschaftliches Arbeiten	Proseminar II	IT-Sicherheit
2	Wirtschaftsinf. 1: Geschäftsprozesse u. Informations- systeme	Grundlagen der Digitaltechnik	Betriebssysteme u. Rechnerarchitektur	Proseminar I		Bachelorarbeit
3	Informatik- werkstatt	Programmierkurs	Grundlagen der Softwaretechnik	Projekt im Ba- chelor		
4	Grundlagen der Mathematik I	Grundlagen der Mathematik II	Grundlagen der Datenbanken			
Σ SWS	20	20	16	10	2	12
Σ LP	30	30 30 24		15	3	18

Grundlagen der Informatik

Mathematische Grundlagen

Projekte, Seminare, Allgemeine Grundlagen

Abschlussarbeit

Abb. 2. Semesterplan mit den gemeinsamen Pflichtmodulen, die jede/r Studierende absolvieren muss

Pflicht-Block Grundlagen der Informatik Es müssen alle nachfolgend aufgeführten Module im	Umfangs	on 66 LP	erhrac	ht werd	en		
Modul/Lehrveranstaltung	LV-Nr.	LV-Art, SWS	LP	Prüf form	Ge- wich- tung	Beno- tet?	Prüf typ
Modul Einführung in die Informatik		7	9		6/∑		
Informatik I	W 1100	3V+1Ü		12 / N 4	1	l	MD
Projektmanagement	W 1610	1V+2Ü	9	K/M	1	ben.	MP
Hausübungen zu Informatik I und Projektmanagement		0		НА	0	unben.	PV
Modul Algorithmen und Datenstrukturen		6	9		6/∑		
Informatik II	S 1100	3V+1Ü		L/N4	1	ban	MP
Algorithmen in Python  Hausübungen zu Informatik II und Algorithmen in Python		1V+1Ü	9	K/M	1	ben.	IVII
		0		НА	0	unben.	PV
Modul Automatentheorie und Formale Sprachen		4	6		6/∑		
Informatik III	W 1104	3V+1Ü	6	K/M	1	ben.	MP
Hausübungen zu Informatik III		0	0	НА	0	unben.	PV
Modul Wirtschaftsinformatik 1: Geschäftsprozesse und Informationssysteme		4	6		6/∑		
Wirtschaftsinformatik 1: Geschäftsprozesse und Informationssysteme	W 1152	3V+1Ü/ P	6	K	1	ben.	MP
Hausübungen zu Wirtschaftsinformatik 1: Geschäftsprozesse und Informationssysteme		0	Ü	НА	0	unben.	PV
Modul Grundlagen der Digitaltechnik		4	6		6/∑		
Grundlagen der Digitaltechnik	S 1112	3V+1Ü	6	K/M	1	ben.	MP
Hausübungen zu Grundlagen der Digitaltechnik		0	٥	НА	0	unben.	PV

Modul Einführung in das Programmieren		4	6		0		
Programmierkurs	S 1161	2V+2P	-	K/M	1	ben.	LN
Hausübungen zu Programmierkurs		0	6	НА	0	unben.	PV
Modul Betriebssysteme und Rechnerarchitektur		4	6		6/Σ		
Betriebssysteme und Rechnerarchitektur	W 1215	3V+1Ü	6	K/M	1	ben.	MP
Hausübungen zu Betriebssysteme und Rechnerarchitektur		0	0	НА	0	unben.	PV
Modul Grundlagen der Softwaretechnik		4	6		6/∑		
Softwaretechnik	W 1233	3V+1Ü	-	PrA <sup>1</sup>	1	ben.	MP
Hausübungen zu Softwaretechnik		0	6	НА	0	unben.	PV
Modul Grundlagen der Datenbanken		4	6		6/∑		
Datenbanken I	W 1240	3V+1Ü		K/M	1	ben.	MP
Hausübungen zu Datenbanken I		0	6	НА	0	unben.	PV
Modul IT-Sicherheit		4	6		6/∑		
IT-Sicherheit	W 1202	3V+1Ü	6	K/M	1	ben.	MP
Hausübungen zu IT-Sicherheit		0	O	НА	0	unben.	PV

Pflicht-Block Mathematische Grundlagen Es müssen alle nachfolgend aufgeführten Module im Umfang von 18 LP erbracht werden.										
Modul/Lehrveranstaltung		LV-Art, SWS	LP	Prüf form	Ge- wich- tung	Beno- tet?	Prüf typ			
Modul Mathematische Grundlagen I		6	9		6/∑					
Analysis und Lineare Algebra I		4V+2Ü	9	K	1	ben.	MP			
Hausübungen zu Analysis und Lineare Algebra I		0	9	HA	0	unben.	PV			
Modul Mathematische Grundlagen II		6	9		6/∑					
Analysis und Lineare Algebra II  Hausübungen zu Analysis und Lineare Algebra II		4V+2Ü	9	K	1	ben.	MP			
		0	9	НА	0	unben.	PV			

Pflicht-Block Projekte, Seminare, Allgemeine Grundlagen Es müssen alle nachfolgend aufgeführten Module im Umfang von 24 LP erbracht werden.									
Modul/Lehrveranstaltung	LV-Nr.	LV-Art, SWS	LP	Prüf form	Ge- wich- tung	Beno- tet?	Prüf typ		
Modul Informatikwerkstatt		4	6		0				
Informatikwerkstatt	W 1130	4P	6	PrA	0	unben.	LN		
Modul Wissenschaftliches Arbeiten		2	3		0				
Wissenschaftliches Arbeiten	S 1285	1V+1Ü	3	НА	0	unben.	LN		

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> 1. Änderung der AFB vom 21.06.2022

Modul Proseminar I		2	3		0		
Seminar	versch.	2S	3	SL	0	ben.	LN
Modul Proseminar II		2	3		0		
Seminar	versch.	2S	3	SL	0	ben.	LN
Modul Projekt im Bachelor		6	9		0		
Projekt im Bachelor	versch.	6P	9	PA	0	unben.	LN

Pflicht-Block Abschlussarbeit Es müssen alle nachfolgend aufgeführten Module im Umfang von 12 LP erbracht werden.								
Modul/Lehrveranstaltung	LV-Nr.	LV-Art, SWS	LP	Prüf form	Gewich- tung	Beno- tet?	Prüf typ	
Modul Bachelorarbeit			12		24/∑			
Bachelorarbeit inkl. Abschlusskolloquium		3 Monate	12	Ab	1	ben.	MP	

Zusätzlich zu den Pflichtmodulen des Bachelor-Studiengangs Informatik muss jede/r Studierende eine Studienrichtung wählen. Zur Auswahl stehen folgende Studienrichtungen:

- Studienrichtung Informatik
- Studienrichtung Wirtschaftsinformatik
- Studienrichtung Technische Informatik
- (5) Mit dem ersten Prüfungsversuch in einem Modul einer Studienrichtung ist die Wahl der Studienrichtung verbindlich. Ein Wechsel der Studienrichtung ist nur möglich, sofern noch keine Prüfungsversuche in einem Modul unternommen wurden bzw. als unternommen gelten. Ein Wechsel ist einmalig möglich und muss rechtzeitig vor Ablegen des neu gewählten Moduls der anderen Studienrichtung schriftlich beim Prüfungsamt beantragt werden.

#### Anlage 2: Modulübersichten der Studienrichtungen

## Modulübersicht für den Bachelorstudiengang Informatik mit <u>Studienrichtung Informatik</u>

(1) Die Module der Studienrichtung Informatik sind den folgenden Blöcken zugeordnet. In jedem Block sind Pflicht- und/oder Wahlpflichtmodule entsprechend den genannten Anforderungen zu absolvieren.

Block	Geforderte LP
Pflicht-Block Erweiterte Grundlagen der Informatik	36
Pflicht-Block Erweiterte Mathematische Grundlagen	12
Wahlpflicht-Block Anwendungen	12
Summe	60

Abb. 1a. Übersicht über die Module der Studienrichtung Informatik

	Semester 1 (WS)	Semester 2 (SS)	Semester 3 (WS)	Semester 4 (SS)	Semester 5 (WS)	Semester 6 (SS)
1			Grundlagen der Numerik	Rechnernetze und Verteilte Systeme	Eingebettete Sys- teme	Mensch-Maschine- Interaktion
2				Logik und Verifika- tion	Grundlagen der Künstlichen Intelli- genz	Wahlpflicht An- wendungen
3				Kombinatorische Optimierung	Grundlagen der Computergraphik	
4					Wahlpflicht An- wendungen	
Σ SWS	0	0	4	12	16	8
Σ LP	0	0	6	18	24	12

	Erweiterte Grundlagen der Infor- natik	Erweiterte Mathematische Grundlagen	Wahlpflicht Anwendungen
		3	

Abb. 2a. Semesterplan mit den Modulen der Studienrichtung Informatik

(2) Der Gewichtungsfaktor eines Moduls für die Berechnung der Gesamtnote ergibt sich aus den hier abgebildeten Modullisten. Dabei wird jeweils das Modulgewicht X durch die Summe aller Modulgewichte  $\Sigma$  geteilt. Module, für die ein Leistungsnachweis über eine erfolgreiche Teilnahme genügt, bleiben unberücksichtigt.

Pflicht-Block Erweiterte Grundlagen der Es müssen alle nachfolgend aufgeführten Module in			P erbra	acht wer	den.		
Modul/Lehrveranstaltung	LV-Nr.	LV-Art, SWS	LP	Prüf form	Ge- wich- tung	Beno- tet?	Prüf typ
Modul  Rechnernetze und Verteilte Systeme		4	6		6/Σ		
Rechnernetze und Verteilte Systeme		2V+2Ü			_		
Rechnernetze und Verteilte Systeme	S 1214	2		K/M	1	ben.	MP
Hausübungen zu Rechnernetze und Verteilte Systeme		0	6	НА	0	unben.	PV
Modul Logik und Verifikation		4	6		6/∑		
Logik und Verifikation	S 1165	3V+1Ü		K/M	1	ben.	MP
Hausübungen zu Logik und Verifikation		0	6	НА	0	unben.	PV
Modul Eingebettete Systeme		4	6		6/∑		
Embedded Systems Engineering	W 1227	3V+1Ü		K/M	1	ben.	MP
Hausübungen zu Embedded Systems Engineering		0	6	НА	0	unben.	PV
Modul Grundlagen der Künstlichen Intelligenz		4	6		6/∑		
Grundlagen der Künstlichen Intelligenz	S 1608	2V+2Ü		K/M	1	ben.	MP
Hausübungen zu Grundlagen der Künstlichen Intelligenz		0	6	НА	0	unben.	PV
Modul Grundlagen der Computergraphik		4	6		6/∑		
Computergraphik I	W 1237	3V+1Ü		K/M	1	ben.	MP
Hausübungen zu Computergraphik I		0	6	НА	0	unben.	PV
Modul Mensch-Maschine-Interaktion		4	6		6/∑		
Mensch-Maschine-Interaktion	S 1158	3V+1Ü		K/M	1	ben.	MP
Hausübungen zu Mensch-Maschine-Interaktion		0	6	НА	0	unben.	PV

Pflicht-Block Erweiterte Mathematische Grundlagen Es müssen alle nachfolgend aufgeführten Module im Umfang von 12 LP erbracht werden.										
Modul/Lehrveranstaltung	LV-Nr.	LV-Art, SWS	LP	Prüf form	Ge- wich- tung	Beno- tet?	Prüf typ			
Modul Kombinatorische Optimierung		4	6		6/∑					
Grundlagen der Optimierung	S 0255	3V+1Ü	6	K	1	ben.	MP			
Hausübungen zu Grundlagen der Optimierung		0	0	НА	0	unben.	PV			
Modul Grundlagen der Numerik		4	6		6/∑					
Grundlagen der Numerik	W 0241	3V+1Ü	_	K	1	ben.	MP			
Hausübungen zu Grundlagen der Numerik		0	6	НА	0	unben.	PV			

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> 1. Änderung der AFB vom 21.06.2022

#### Wahlpflicht-Katalog Anwendungen

- In diesem Katalog sind Module im Umfang von genau 12 LP aus den unten aufgeführten Modulen auszuwählen und erfolgreich zu absolvieren. Weitere Prüfungen aus diesem Katalog können nur als Zusatzprüfungen angemeldet werden.
- Mit dem ersten Prüfungsversuch in einem Wahlpflichtmodul ist die Modulauswahl verbindlich. Ein Wahlpflichtmodulwechsel ist nur möglich, sofern noch keine Prüfungsversuche in einem Wahlpflichtmodul unternommen wurden bzw. als unternommen gelten.
- Die Liste der angebotenen Module kann jährlich für das nachfolgende Studienjahr durch Beschluss des Fakultätsrats aktualisiert werden. Die aktualisierten Listen werden hochschulöffentlich durch das Studienzentrum bekannt gegeben:

http://www.studium.tu-clausthal.de/studienangebot/mathematik-und-informatik/informatik-bachelor/

matik bacherory							
Modul/Lehrveranstaltung	LV-Nr.	LV-Art, SWS	LP	Prüf form	Ge- wich- tung	Beno- tet?	Prüf typ
Modul Grundlagen der Elektronik		4	6		6/∑		
Elektronik I	W 1115	3V+1Ü		K/M	1	ben.	MP
Hausübungen zu Elektronik l		0	6	НА	0	unben.	PV
Modul Modellbildung und Simulation		4	6		6/∑		
Modellbildung und Simulation	W 1226	3V+1Ü	6	K/M	1	ben.	MP
Hausübungen zu Modellbildung und Simulation		0	0	НА	0	unben.	PV
Modul Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik		4	6		6/∑		
Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik	W 0240	3V+1Ü	6	K/M	1	ben.	MP
Hausübungen zu Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik		0		НА	0	unben.	PV
Modul Marketing		6	6		6/∑		
Marketing	S 6720	4V+2Ü	6	K/M	1	ben.	MP
Modul Materialflusssimulation und Fabrikplanung		6	6		6/∑		
Materialfluss und Logistik	S 8318	2V+1Ü	3	K/M	0,5	ben.	MTP
Fabrik- und Anlagenplanung	W 8304	2V+1Ü	3	K/M	0,5	ben.	MTP
Modul Vertiefung Lineare Algebra		4	6		6/∑		
Vertiefung Lineare Algebra	W 0207	3V+1Ü	6	K/M	1	ben.	MP
Hausübungen zu Vertiefung Lineare Algebra		0	O	HA	0	unben.	PV
Modul Vertiefung Analysis I		4	6		6/∑		
Vertiefung Analysis I	W 0206	3V+1Ü	6	K/M	1	ben.	MP
Hausübungen zu Vertiefung Analysis l		0	0	HA	0	unben.	PV
Modul Vertiefung Optimierung		4	6		6/∑		
Vertiefung Optimierung	W 0350	3V+1Ü	6	K/M	1	ben.	MP
Hausübungen zu Vertiefung Optimierung		0		НА	0	unben.	PV

Modul Produktionswirtschaft		6	6		6/∑		
Produktionswirtschaft	S 6750	4V+2Ü	6	K/M	1	ben.	MP
Modul Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen		6	6		6/∑		
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	W 6604	2V+1Ü		K/M	1	ben.	MP
Allgemeine Volkswirtschaftslehre	W 6670	2V+1Ü	6	N/ IVI	ı		
Hausübungen zu Allgemeine Volkswirtschafts- lehre		0		НА	0	unben.	PV

## (b) Modulübersicht für den Bachelorstudiengang Informatik mit <u>Studienrichtung Wirtschaftsinformatik</u>

(1) Die Module der Studienrichtung Wirtschaftsinformatik sind den folgenden Blöcken zugeordnet. In jedem Block sind Pflicht- und/oder Wahlpflichtmodule entsprechend den genannten Anforderungen zu absolvieren.

Block	Geforderte LP
Pflicht-Block Erweiterte Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	18
Wahlpflicht-Block Erweiterte Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	6
Pflicht-Block Erweiterte Mathematische Grundlagen	6
Pflicht-Block Wirtschaftswissenschaften	18
Wahlpflicht-Block Wirtschaftswissenschaften	12
Summe	60

Abb. 1b. Übersicht über die Module der Studienrichtung Wirtschaftsinformatik

	Semester 1 (WS)	Semester 2 (SS)	Semester 3 (WS)	Semester 4 (SS)	Semester 5 (WS)	Semester 6 (SS)
1			Wirtschaftswissen- schaftliche Grund- lagen	Mensch-Maschine- Interaktion	Integrierte Anwen- dungs-systeme	Kombinatorische Optimierung
2				Wirtschaftsinf. 2: Technologien u. Anwendungen	Wahlpflicht Wirt- schafts-informatik	Wahlpflicht Wirt- schaftswissen- schaften
3				Produktions- wirtschaft	Mikroökonomik	
4					Wahlpflicht Wirt- schaftswissen- schaften	
Σ SWS	0	0	6	22	20	10
Σ LP	0	0	6	18	24	12

	Grundlagen		Wirtschaftswissenschafte
--	------------	--	--------------------------

Abb. 2b. Semesterplan mit den Modulen der Studienrichtung Wirtschafsinformatik

(2) Der Gewichtungsfaktor eines Moduls für die Berechnung der Gesamtnote ergibt sich aus den hier abgebildeten Modullisten. Dabei wird jeweils das Modulgewicht X durch die Summe aller Modulgewichte Σ geteilt. Module, für die ein Leistungsnachweis über eine erfolgreiche Teilnahme genügt, bleiben unberücksichtigt.

Pflicht-Block Erweiterte Grundlagen der Wirtschaftsinformatik										
Es müssen alle nachfolgend aufgeführten Module im Umfang von 18 LP erbracht werden.										
Modul/Lehrveranstaltung	LV-Nr.	LV-Art, SWS	LP	Prüf form	Ge- wich- tung	Beno- tet?	Prüf typ			
Modul Wirtschaftsinformatik 2: Technologien und Anwendungen		4	6		6/∑					
Wirtschaftsinformatik 2: Technologien und Anwendungen	S 1151	3V+1Ü/P	6	K	1	ben.	MP			
Hausübungen zu Wirtschaftsinformatik 2: Technologien und Anwendungen		0	6	НА	0	unben.	PV			
Modul Mensch-Maschine-Interaktion		4	6		6/∑					
Mensch-Maschine-Interaktion	S 1158	3V+1Ü	6	K/M	1	ben.	MP			
Hausübungen zu Mensch-Maschine-Interaktion		0	0	НА	0	unben.	PV			
Modul Integrierte Anwendungssysteme		4	6		6/∑					
Integrierte Anwendungssysteme	W 1254	2V+2Ü/P	6	K/M	1	ben.	MP			
Hausübungen zu Integrierte Anwendungssysteme		0	0	НА	0	unben.	PV			

#### Wahlpflicht-Katalog Erweiterte Grundlagen der Wirtschaftsinformatik

- In diesem Katalog sind Module im Umfang von genau 6 LP aus den unten aufgeführten Modulen auszuwählen und erfolgreich zu absolvieren. Weitere Prüfungen aus diesem Block können nur als Zusatzprüfungen angemeldet werden.
- Mit dem ersten Prüfungsversuch in einem Wahlpflichtmodul ist die Modulauswahl verbindlich. Ein Wahlpflichtmodulwechsel ist nur möglich, sofern noch keine Prüfungsversuche in einem Wahlpflichtmodul unternommen wurden bzw. als unternommen gelten.
- Die Liste der angebotenen Module kann jährlich für das nachfolgende Studienjahr durch Beschluss des Fakultätsrats aktualisiert werden. Die aktualisierten Listen werden hochschulöffentlich durch das Studienzentrum bekannt gegeben:

http://www.studium.tu-clausthal.de/studienangebot/mathematik-und-informatik/informatik-bachelor/

Modul/Lehrveranstaltung	LV-Nr.	LV-Art, SWS	LP	Prüf form	Ge- wich- tung	Beno- tet?	Prüf typ
Modul Modellbildung und Simulation		4	6		6/∑		
Modellbildung und Simulation	W 1226	3V+1Ü		K/M	1	ben.	MP
Hausübungen zu Modellbildung und Simulation		0	6	НА	0	unben.	PV
Modul ATLANTIS: Anwendungssysteme in Industrieunternehmen		4	6		6/∑		
ATLANTIS: Anwendungssysteme in Industrieunternehmen	W/S 1901	4V	6	PrA	1	ben.	MP
Modul ATLANTIS: Business Intelligence		4	6		6/∑		
ATLANTIS: Business Intelligence	W/S 1902	4V	6	K/M	1	ben.	MP
Modul ATLANTIS: Mobile Business		4	6		6/∑		
ATLANTIS: Mobile Business	W/S 1903	4V	6	K/M	1	ben.	MP

I	Modul							
	ATLANTIS: Informationsverarbeitung in Dienst-		4	6		6/∑		
l	leistungsbetrieben							
	ATLANTIS: Informationsverarbeitung in	W//S 1004	4V	6	K/M	1	bon	MP
	Dienstleistungsbetrieben	W/S 1904	4 V	0	K/IVI	Ī	ben.	IVIP

Pflicht-Block Erweiterte Mathematische Grundlagen Es müssen alle nachfolgend aufgeführten Module im Umfang von 6 LP erbracht werden.									
Modul/Lehrveranstaltung	LV-Nr.	LV-Art, SWS	LP	Prüf form	Ge- wich- tung	Beno- tet?	Prüf typ		
Modul Kombinatorische Optimierung		4	6		6/∑				
Grundlagen der Optimierung	S 0255	3V+1Ü	6	K	1	ben.	MP		
Hausübungen zu Grundlagen der Optimierung		0	6	НА	0	unben.	PV		

Pflicht-Block Wirtschaftswissenschaften Es müssen alle nachfolgend aufgeführten Module im Umfang von 18 LP erbracht werden.									
Modul/Lehrveranstaltung	LV-Nr.	LV-Art, SWS	LP	Prüf form	Ge- wich- tung	Beno- tet?	Prüf typ		
Modul Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen		4 <sup>3</sup>	6		6/∑				
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	W 6604	2V/Ü		K/M	1	ben.	MP		
Allgemeine Volkswirtschaftslehre	W 6670	2V/Ü	6	N/ IVI	1	ben.	1711		
Hausübungen zu Allgemeine Volkswirtschafts- lehre		0		НА	0	unben.	PV		
Modul Produktionswirtschaft		4	6		6/∑				
Produktionswirtschaft	S 6750	4V/Ü	6	K/M	1	ben.	MP		
Modul Mikroökonomik		4	6		6/∑				
Mikroökonomik	W 6675	4V/Ü	6	K/M	1	ben.	MP		
Hausübungen zu Mikroökonomik		0	0	НА	0	unben.	PV		

#### Wahlpflicht-Katalog Wirtschaftswissenschaften

- In diesem Katalog sind Module im Umfang von genau 12 LP aus den unten aufgeführten Modulen auszuwählen und erfolgreich zu absolvieren. Weitere Prüfungen aus diesem Katalog können nur als Zusatzprüfungen angemeldet werden.
- Mit dem ersten Prüfungsversuch in einem Wahlpflichtmodul ist die Modulauswahl verbindlich. Ein Wahlpflichtmodulwechsel ist nur möglich, sofern noch keine Prüfungsversuche in einem Wahlpflichtmodul unternommen wurden bzw. als unternommen gelten.
- Die Liste der angebotenen Module kann jährlich für das nachfolgende Studienjahr durch Beschluss des Fakultätsrats aktualisiert werden. Die aktualisierten Listen werden hochschulöffentlich durch das Studienzentrum bekannt gegeben:

http://www.studium.tu-clausthal.de/studienangebot/mathematik-und-informatik/wirt-schaftsinformatik-bachelor/

Modul/Lehrveranstaltung	LV-Nr.	LV-Art, SWS	LP	Prüf form	Ge- wich- tung	Beno- tet?	Prüf typ
Modul Marketing		6	6		6/∑		

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> 1. Änderung der AFB vom 21.06.2022

Marketing	S 6720	4V+2Ü	6	K/M	1	ben.	MP
Modul Betriebliches Rechnungswesen		6	6		6/Σ		
Buchführung und Jahresabschluss	W 6616	2V+1Ü	3	L/N.4	1	ben.	MD
Kosten- und Leistungsrechnung	W 6617	2V+1Ü	3	K/M	'	Den.	MP
Modul Unternehmensforschung		6	6		6/∑		
Unternehmensforschung	S 6780	4V+2Ü	6	K/M	1	ben.	MP
Modul Rechtswissenschaften		4	6		6/∑		
Einführung in das Recht I (Grundzüge des bürgerlichen Rechts)	W 6503 W 6505	2V 1Ü	3	K	1		MAD
Einführung in das Recht II (Grundzüge des öffentlichen Rechts)	S 6502 S 6504	2V 1Ü	3	K	I	ben.	MP
Modul Führung		4	6		6/∑		
Unternehmensführung	W 6700	2V	3	L /N 4	1	ban	MD
Personal- und Führungsorganisation	W 6667	2V	3	K/M	1	ben.	MP

## (c) Modulübersicht für den Bachelorstudiengang Informatik mit <u>Studienrichtung Technische Informatik</u>

(1) Die Module der Studienrichtung Technische Informatik sind den folgenden Blöcken zugeordnet. In jedem Block sind Pflicht- und/oder Wahlpflichtmodule entsprechend den genannten Anforderungen zu absolvieren.

Block	Geforderte LP
Pflicht-Block Erweiterte Grundlagen der Technische Informatik	30
Pflicht-Block Erweiterte Mathematische Grundlagen	6
Pflicht-Block Informationstechnik	16
Wahlpflicht-Block Informationstechnik	8
Summe	60

Abb. 1c. Übersicht über die Module der Studienrichtung Technische Informatik

	Semester 1 (WS)	Semester 2 (SS)	Semester 3 (WS)	Semester 4 (SS)	Semester 5 (WS)	Semester 6 (SS)
1			Grundlagen der Elektronik	Rechnernetze und Verteilte Systeme	Eingebettete Sys- teme	Hybride Systeme
2			Elektronikprakti- kum	Logik und Verifika- tion	Grundlagen der Künstlichen Intelli- genz	Wahlpflicht Infor- mationstechnik
3				Signale und Sys- teme	Einf. i. d. Wahr- scheinlichkeits-the- orie u. Statistik	
4					Grundlagen der Nachrichtentech- nik	
5					Wahlpflicht Infor- mationstechnik	
Σ SWS	0	0	6	11	18	7
Σ LP	0	0	8	16	26	10

		 •		_
	Erweiterte Grundlagen der Tech- nischen Informatik	Erweiterte Mathematische Grundlagen	i	Informationstechnik

Abb. 2c. Semesterplan mit den Modulen der Studienrichtung Technische Informatik

(2) Der Gewichtungsfaktor eines Moduls für die Berechnung der Gesamtnote ergibt sich aus den hier abgebildeten Modullisten. Dabei wird jeweils das Modulgewicht X durch die Summe aller Modulgewichte Σ geteilt. Module, für die ein Leistungsnachweis über eine erfolgreiche Teilnahme genügt, bleiben unberücksichtigt.

Pflicht-Block Erweiterte Grundlagen der Tech	Pflicht-Block Erweiterte Grundlagen der Technischen Informatik										
Es müssen alle nachfolgend aufgeführten Module im Umf	ang von 30	LP erbra	acht w	erden.							
Modul/Lehrveranstaltung	LV-Nr.	LV-Art, SWS	LP	Prüf form	Ge- wich- tung	Beno- tet?	Prüf typ				
Modul Rechnernetze und Verteilte Systeme		4	6		6/∑						
Rechnernetze und Verteilte Systeme	S 1214	2V+2Ü		K/M	1	ben.	MP				
Hausübungen zu Rechnernetze und Verteilte Systeme		0	6	НА	0	unben.	PV				
Modul Logik und Verifikation		4	6		6/∑						
Logik und Verifikation	S 1165	3V+1Ü	6	K/M	1	ben.	MP				
Hausübungen zu Logik und Verifikation		0	0	НА	0	unben.	PV				
Modul Eingebettete Systeme		4	6		6/∑						
Embedded Systems Engineering	W 1227	3V+1Ü	6	K/M	1	ben.	MP				
Hausübungen zu Embedded Systems Engineering		0	0	НА	0	unben.	PV				
Modul Grundlagen der Künstlichen Intelligenz		4	6		6/∑						
Grundlagen der Künstlichen Intelligenz	S 1608 <sup>4</sup>	2V+2Ü		K/M	1	ben.	MP				
Hausübungen zu Grundlagen der Künstlichen Intelligenz		0	6	НА	0	unben.	PV				
Modul Hybride Systeme		4	6		6/∑						
Hybride Systeme	S 1607	3V+1Ü	6	K/M	1	ben.	MP				
Hausübungen zu Hybride Systeme		0		НА	0	unben.	PV				

Pflicht-Block Erweiterte Mathematische Grundlagen Es müssen alle nachfolgend aufgeführten Module im Umfang von 6 LP erbracht werden.									
Modul/Lehrveranstaltung  LV-Nr. LV-Art, SWS LP Prüf Gewichtung Benotet? Prüf form tet?									
Modul Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik		4	6		6/∑				
Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik	W 0240	3V+1Ü	(	K/M	1	ben.	MP		
Hausübungen zu Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik		0	6	НА	0	unben.	PV		

Pflicht-Block Informationstechnik Es müssen alle nachfolgend aufgeführten Module im Umfang von 16 LP erbracht werden.									
Modul/Lehrveranstaltung  LV-Nr. LV-Art, SWS LP Prüf Gewichtung tet? Prüf typ									
Modul Grundlagen der Elektronik		4	6		6/Σ				
Elektronik I	W 1115	3V+1Ü	-	K/M	1	ben.	MP		
Hausübungen zu Elektronik I		0	6	НА	0	unben.	PV		

<sup>&</sup>lt;sup>4</sup> 1. Änderung der AFB vom 21.06.2022

Modul Elektronikpraktikum		2	2		0		
Praktikum Elektronik I	W 1113	2P	2	PrA	0	unben.	LN
Modul Signale und Systeme		3	4		4/Σ		
Signale und Systeme	S 8908	2V+1Ü	4	K/M	1	ben.	MP
Modul Grundlagen der Nachrichtentechnik		3	4		4/Σ		
Grundlagen der Nachrichtentechnik	W 8907	2V+1Ü	4	K/M	1	ben.	MP

#### Wahlpflicht-Katalog Informationstechnik

- In diesem Katalog sind Module im Umfang von genau 8 LP aus den unten aufgeführten Modulen auszuwählen und erfolgreich zu absolvieren. Weitere Prüfungen aus diesem Katalog können nur als Zusatzprüfungen angemeldet werden.
- Mit dem ersten Prüfungsversuch in einem Wahlpflichtmodul ist die Modulauswahl verbindlich. Ein Wahlpflichtmodulwechsel ist nur möglich, sofern noch keine Prüfungsversuche in einem Wahlpflichtmodul unternommen wurden bzw. als unternommen gelten.
- Die Liste der angebotenen Module kann jährlich für das nachfolgende Studienjahr durch Beschluss des Fakultätsrats aktualisiert werden. Die aktualisierten Listen werden hochschulöffentlich durch das Studienzentrum bekannt gegeben:

https://www.studium.tu-clausthal.de/studienangebot/mathematik-und-informatik/technische-informatik-bachelor-6s/

Modul/Lehrveranstaltung	LV-Nr.	LV-Art, SWS	LP	Prüf form	Ge- wich- tung	Beno- tet?	Prüf typ
Modul Messtechnik I		3	4		4/∑		
Messtechnik I	W 8905	2V+1Ü	4	K	1	ben.	MP
Modul Regelungstechnik I		3	4		4/∑		
Regelungstechnik I	S 8904	2V+1Ü	4	K/M	1	ben.	MP
Modul Grundlagen der Automatisierungstechnik		3	4		4/Σ		
Grundlagen der Automatisierungstechnik	W 8735	2V+1Ü	4	K/M	1	ben.	MP
Modul Automatisierungstechnik I		3	4		4/∑		
Automatisierungstechnik I	S 8736	2V+1Ü	4	K/M	1	ben.	MP
Modul Maschinenlehre I		3	4		4/∑		
Maschinenlehre I	W 8107	2V+1Ü	4	K/M	1	ben.	MP

### **Erläuterungen:**

(1) Art der Lehrveranstaltung:

E Exkursion
P Praktikum
S Seminar
T Tutorium
V Vorlesung
Ü Übung

(2) Prüfungsform:

Κ Klausur Mündliche Prüfung М SL Seminarleistung praktische Arbeit PrA ThA theoretische Arbeit SA Studienarbeit Projektarbeit PA Industriepraktikum ΙP НА Hausübungen Exkursionen Ex Ab Abschlussarbeiten

(3) Prüfungstyp:

LN Leistungsnachweis
MP Modulprüfung
MTP Modulteilprüfung
PV Prüfungsvorleistung

(4) Weitere Abkürzungen:

ben. benotete Leistung unben. unbenotete Leistung

od. oder

LV Lehrveranstaltung

Prüf. Prüfung

LP Leistungspunkte

SWS Semesterwochenstunden

# Anlage 3a: Modellstudienplan für den Bachelorstudiengang Informatik Studienrichtung Informatik

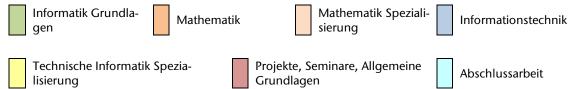
SW S	Semester 1 (WS)	Semester 2 (SS)	Semester 3 (WS)	Semester 4 (SS)	Semester 5 (WS)	Semester 6 (SS)				
1 2 3 4	Informatik I 3V + 1Ü 6 LP	Informatik II 3V + 1Ü 6 LP	Informatik III 3V + 1Ü 6 LP	Rechnernetze und Verteilte Systeme 2V + 2Ü 6 LP	IT-Sicherheit 3V + 1Ü 6 LP	Grundlagen der Künstlichen Intelligenz 2V + 2Ü 6 LP				
5 6 7	Projekt- management 1V + 2Ü 3 LP	Algorithmen in Python 1V + 1Ü / 3 LP	Betriebssysteme und Rechnerar- chitektur	Logik und Verifikation 3V + 1Ü	Embedded Systems En- gineering	Mensch-Ma- schine-Interak- tion				
8	Wirtschafts- informatik 1:	Grundlagen der Digitaltechnik	3V + 1Ü 6 LP	6 LP	3V + 1Ü 6 LP	3V + 1Ü 6 LP				
9	Geschäftsrozesse u. Informations- systeme 3V + 1Ü/P	3V + 1Ü 6 LP	Softwaretechnik 3V + 1Ü	Wissenschaftli- ches Arbeiten 2S / 3 LP 3 LP	Computer- graphik I	Bachelorarbeit				
11	6 LP  Informatik-	Programmier- kurs	6 LP	Seminar 2S 3 LP	3V + 1Ü 6 LP	inkl. Abschlusskollo- quium				
13 14 15	werkstatt  2V + 2P  6 LP	2V + 2P 6 LP	Datenbanken I 3V + 1Ü	Projekt im Bachelor	Seminar 2S 3 LP Wahlpflicht	8P/S 12 LP				
16 17 18 19	Analysis und Line- are Algebra I 4V + 2Ü	Analysis und Lineare Algebra II  4V + 2Ü 9 LP	6 LP  Grundlagen der Numerik  3V + 1Ü	6P 9 LP Grundlagen	Anwendun- gen 3V + 1Ü 6 LP	Wahlpflicht Anwendungen 3V + 1Ü				
20	9 LP		6 LP	der Optimierung		6 LP				
21				3V + 1Ü 6 LP						
23										
Σ SW S	21	20	20	22	18	20				
Σ LP	30	30	30	33	27	30				
	Informatik Mathematik Mathematik Spezialisierung Anwendungen									
	Informatik Spezialisierung  Projekte, Seminare, Allgemeine Grundlagen  Abschlussarbeit									

## Anlage 3b: Modellstudienplan für den Bachelorstudiengang Informatik Studienrichtung Wirtschaftsinformatik

SWS	Semester 1 (WS)	Semester 2 (SS)	Semester 3 (WS)	Semester 4 (SS)	Semester 5 (	(WS)	Semester 6 (SS)		
1 2 3	Informatik I 3V + 1Ü 6 LP	Informatik II 3V + 1Ü 6 LP	Informatik III 3V + 1Ü 6 LP	Mensch-Ma- schine- Interaktion 3V + 1Ü	IT-Sicherh 2V + 2Ü/ 6 LP		Wahlpflicht Wirtschaftsin- formatik 3V + 1Ü		
4	O LI		O LI	6 LP	O LI		6 LP		
6	Projektmanage- ment 1V + 2Ü 3 LP	Algorithmen in Python 1V + 1Ü / 3 LP	Betriebssysteme und Rechnerar- chitektur	Wirtschaftsin- formatik 2: Technologien und Anwen-	Integrierte Anwendungssys- teme				
7	3 2.	Grundlagen	3V + 1Ü 6 LP	dungen 3V + 1Ü/P	3V + 1Ü 6 LP	l	Bachelorarbeit inkl.		
8	Wirtschaftsin- formatik 1:	der	0 1.	6 LP	0 11		Abschlusskol- loquium		
9	Geschäftspro-	Digitaltechnik		Wissenschaftli- ches	Seminar				
10	zesse u. Infor- mations- systeme 3V + 1Ü/P	3V + 1Ü 6 LP	Softwaretechnik 3V + 1Ü	Arbeiten 2S / 3 LP	2S 3 LP		8P/S 12 LP		
11	6 LP	Programmier-	6 LP	Seminar 2S	Mikroökono	omik			
12	Informatik-	kurs		3 LP	4V/Ü				
13	werkstatt	2V + 2P 6 LP	Datenbanken I		6 LP		Grundlagen der		
14	2V + 2P 6 LP	0 11	3V + 1Ü	Projekt im			Optimierung		
15	0 2.		6 LP	Bachelor	Wahlpflicht Wirtschaftswis-		3V + 1Ü		
16		Analysis und	Einführung in	6P 9 LP	sen-schaft		6 LP		
17	Analysis und Lineare Algebra I	Lineare Algebra II 4V + 2Ü	die BWL 2V/Ü / 3 LP	9 Lr	4V/Ü 6 LP		Wahlpflicht Wirtschaftswis- sen-schaften		
19	4V + 2Ü	4V + 2U 9 LP	Allgemeine Volkswirtschafts-	B 1111			4V/Ü		
20	9 LP		lehre 2V/Ü / 3 LP	Produktions- wirtschaft 			6 LP		
21				4V/Ü 6 LP					
22									
23									
24 Σ									
SWS	21	20	20	22	18		20		
Σ LP	30	30	30	33	27		30		
Informatik Grund- lagen Mathematik Speziali- sierung Wirtschaftswissen- schaften									
	Wirtschaftsir zialisierung	nformatik Spe-		ekte, Seminare, All <u>o</u> ndlagen	gemeine	Ab	schlussarbeit		

## Anlage 3c: Modellstudienplan für den Bachelorstudiengang Informatik Studienrichtung Technische Informatik

SWS	Semester 1 (WS)	Semester 2 (SS)	Semester 3 (WS)	Semester 4 (SS)	Semester 5 (WS)	Semester 6 (SS)
1 2	Informatik I	Informatik II	Informatik III	Rechnernetze und Verteilte	IT-Sicherheit	Grundlagen der Künstli-
3	3V + 1Ü	3V + 1Ü	3V + 1Ü	Systeme	3V + 1Ü	chen Intelligenz
	6 LP	6 LP	6 LP	2V + 2Ü	6 LP	2V + 2Ü
4				6 LP		6 LP
5	Projektma-	Algorithmen in Python	Betriebssys- teme und	Logik und Ve-	Embedded	Hybride Sys-
6	nagement 1V + 2Ü	1V + 1Ü / 3 LP	Rechnerarchi-	rifikation	Systems Engi- neering	teme
7	3 LP	Grundlagen	tektur 	3V + 1Ü	3V + 1Ü	3V + 1Ü
8	Wirtschafts- informatik 1:	der Digitaltechnik	3V + 1Ü 6 LP	6 LP	6 LP	6 LP
9	Geschäftspro- zesse u. In-			Wissenschaftli-	Seminar	
10	formationssys-	3V + 1Ü 6 LP	Softwaretech- nik	ches Arbeiten 2S / 3 LP	2S 3 LP	
	teme 3V + 1Ü/P			3 LP	Einführung in	Bachelorarbeit
11	6 LP	Programmier-	3V + 1Ü 6 LP	Seminar 2S	die Wahr-	inkl. Abschlusskol-
12	Informatik-	kurs		3 LP	scheinlich- keits-theorie	loquium
13	werkstatt	2V + 2P	Datenbanken I		und Statistik 3V + 1Ü	8P/S
14	2V + 2P			Projekt im	6 LP	12 LP
15	6 LP		3V + 1Ü 6 LP	Bachelor	Grundlagen der Nachrich-	
16		Analysis und		6P	tentechnik	
17	Analysis und	Lineare Algebra II	ELL, TI	9 LP	2V + 1Ü 4 LP	Wahlpflicht In- formations-
18	Lineare Algebra I	4V + 2Ü	Elektronik I		Wahlpflicht In- formations-	technik 2V + 1Ü
19	4V + 2Ü	9 LP	3V + 1Ü 6 LP	Signale und	technik	4 LP
20	9 LP		<b>0 2</b> .	Systeme 2V + 1Ü	2V + 1Ü 4 LP	
21			Praktikum Elektronik I	4 LP		•
22			2P / 2 LP			
23						
24		<u>,                                      </u>		<u>,                                      </u>	<u>,                                      </u>	
Σ SWS	21	20	20	22	18	20
Σ LP	30	30	30	33	27	30
	Informatik Gr	undla-	nomatik	Mathematik S	Speziali-	rmationstochnik



## Anlage 4a: Modellstudienplan für den Bachelorstudiengang Informatik Studienrichtung Informatik bei Teilzeitstudium

SWS	Semester 1 (WS)	Semester 2 (SS)	Semester 3 (WS)	Semester 4	Semester 5 (WS)	Semester 6 (SS)
1	Informatik I	Informatik II	Wirtschaftsinforma- tik 1:	Grundlagen der	Informatik III	Logik und
2			Geschäftsprozesse u.	Digitaltech- nik		Verifikation
3	3V + 1Ü 6 LP	3V + 1Ü 6 LP	Informationssysteme 3V + 1Ü/P		3V + 1Ü 6 LP	3V + 1Ü
4				3V + 1Ü 6 LP		6 LP
5	Projektmanage-	Algorithmen in Python			Betriebssysteme	Wissenschaftli- ches Arbeiten
6	ment 1V + 2Ü	1V + 1Ü / 3 LP	Analysis und Lineare	Analysis und	und Rechnerarchi- tektur	2S / 3 LP
7	3 LP	Programmier-	Algebra I	Lineare Algebra II	3V + 1Ü	Seminar 2S
8		kurs	4V + 2Ü	- 4V + 2Ü	6 LP	3 LP
9	Informatikwerkstatt	2V + 2P	9 LP	9 LP	Grundlagen der	
10	2V + 2P 6 LP	6 LP			Numerik	
11	ŭ 1.				3V + 1Ü	
12					6 LP	
13						
14						
Σ SWS	11	10	10	10	12	8
Σ	15	15	15	15	18	12

SWS	Semester 7 (WS)	Semester 8 (SS)	Semester 9 (WS)	Semester 10 (SS)	Semester 11 (WS)	Semester 12 (SS)
1 2 3 4	Softwaretechnik 3V + 1Ü 6 LP	Rechnernetze und Verteilte Systeme 2V + 2Ü 6 LP	IT-Sicherheit 3V + 1Ü 6 LP	Grundlagen der Künstli- chen Intelligenz 2V + 2Ü 6 LP	Embedded Sys- tems Engineering 3V + 1Ü 6 LP	Bachelorarbeit inkl. Abschlusskollo-
5 6 7 8	Datenbanken I 3V + 1Ü 6 LP	Projekt im Ba- chelor 6P	Betriebssysteme und Rechnerarchitektur 3V + 1Ü 6 LP	Mensch-Ma- schine-Interak- tion 3V + 1Ü 6 LP	Wahlpflicht Anwendungen 3V + 1Ü 6 LP	quium 8P/S 12 LP
9 10 11		9 LP	Seminar 2S 3 LP	Grundlagen der Optimierung 3V + 1Ü		Wahlpflicht Anwendungen 3V + 1Ü
12 13 14				6 LP		6 LP
Σ SWS	8	10	10	12	8	12
Σ LP	12	15	15	18	12	18

Informatik	Mathematik		Mathematik Spe.	zialisie-	Anwendung
Informatik Spezialisierung	3	Projekte, Sem Grundlagen	ninare, Allgemeine	,	Abschlussarbeit

## Anlage 4b: Modellstudienplan für den Bachelorstudiengang Informatik Studienrichtung Wirtschaftsinformatik bei Teilzeitstudium

SWS	Semester 1 (WS)	Semester 2 (SS)	Semester 3 (WS)	Semester 4 (SS)	Semester 5 (WS)	Semester 6 (SS)
1 2 3 4	Informatik I 3V + 1Ü 6 LP	Informatik II 3V + 1Ü 6 LP	Wirtschaftsinforma- tik 1: Geschäftsprozesse u. Informationssys- teme 3V + 1Ü/P	Grundlagen der Digitaltech- nik 3V + 1Ü 6 LP	Informatik III 3V + 1Ü 6 LP	Wirtschaftsinformatik 2: Technologien und An- wendungen 3V + 1Ü/P 6 LP
6	Projektmanage- ment 1V + 2Ü	Algorithmen in Python 1V + 1Ü / 3 LP	Analysis und Lineare	Analysis und Lineare	Betriebssysteme und Rechnerarchi- tektur	Wissenschaftliches Arbeiten 2S / 3 LP 3 LP
7	3 LP	Programmier- kurs	Algebra I 4V + 2Ü	Algebra II 4V + 2Ü	3V + 1Ü 6 LP	Seminar 2S 3 LP
10	Informatikwerkstatt  2V + 2P  6 LP	2V + 2P 6 LP	9 LP	9 LP	Einführung in die BWL 2V/Ü / 3 LP 3 LP	
11					Allgemeine Volkswirtschafts- lehre 2V/Ü / 3 LP	
					3 LP	
Σ SWS	11	10	10	10	12	8
Σ LP	15	15	15	15	18	12

SWS	Semester 7 (WS)	Semester 8 (SS)	Semester 9 (WS)	Semester 10 (SS)	Semester 11 (WS)	Semester 12 (SS)
1	Softwaretechnik	Mensch-Ma-	Integrierte Anwen-	Wahlpflicht Wirtschaftsinforma-	IT-Sicherheit	
2	2	schine-Interaktion	dungssysteme	tik	2	
3	3V + 1Ü 6 LP	3V + 1Ü	2V + 2Ü/P	3V + 1Ü	3V + 1Ü 6 LP	Bachelorarbeit
4	0 21	6 LP	6 LP	6 LP	0 2.1	inkl.
5			Seminar 2S		Wahlpflicht	Abschlusskolloquium
6	Datenbanken I 3V + 1Ü	Projekt im Ba- chelor	3 LP 3V + 1Ü 6 LP	Grundlagen der Optimierung	Wartschaftswissen- schaften	8P/S 12 LP
7	6 LP	<b>(D</b>		3V + 1Ü 6 LP	4V/Ü	
8		6P 9 LP	Mikroökonomik		6 LP	
9			4V/Ü	Produktionswirt-		Wahlpflicht
10			6 LP	schaft		Wirtschaftswissen- schaften
11				4V/Ü		4\//i`i
12				6 LP		4V/Ü 6 LP
13						
Σ SWS	8	10	10	12	8	12
Σ LP	12	15	15	18	12	18

Informatik Grundla- gen Mathematik	Mathematik Spezialisie- rung		Wirtschaftswissenschafter
Wirtschaftsinformatik Spezialisierung	Projekte, Seminare, Allgemeine Grund- lagen	-	Abschlussarbeit

## Anlage 4c: Modellstudienplan für den Bachelorstudiengang Informatik Studienrichtung Technische Informatik bei Teilzeitstudium

1			S 2 (A/S)			C(CC)
SWS	Semester 1 (WS)	Semester 2 (SS)	Semester 3 (WS)	Semester 4 (SS)	Semester 5 (WS)	Semester 6 (SS)
2	Informatik I	Informatik II	Wirtschaftsinfor- matik 1: Geschäftspro-	Grundlagen der Digitaltechnik	Informatik III	Logik und Verifikation
3	3V + 1Ü	3V + 1Ü	zesse u. Infor- mationssysteme	3V + 1Ü	3V + 1Ü	3V + 1Ü
4	6 LP	6 LP	3V + 1Ü/P	6 LP	6 LP	6 LP
5	Projektmanage-	Algorithmen in Python			Betriebssysteme	Wissenschaftli- ches Arbeiten
6	ment 1V + 2Ü	1V + 1Ü / 3 LP	Analysis und Li-	Analysis und Li-	und Rechnerar- chitektur	2S / 3 LP 3 LP
7	3 LP	Programmier-	neare Algebra I	neare Algebra II	3V + 1Ü	Seminar 2S
8	Informatikwerk-	kurs	4V + 2Ü 9 LP	4V + 2Ü 9 LP	6 LP	3 LP
9	statt	2V + 2P	<i>)</i> Li	) Li	Elektronik I	
10	2V + 2P	6 LP				
11	6 LP				3V + 1Ü 6 LP	
12						
13					Praktikum Elekt- ronik I	
14					2P / 2 LP	
15						
16						
Σ SWS	11	10	10	10	14	8
Σ	15	15	15	15	20	12

SWS	Semester 7 (WS)	Semester 8 (SS)	Semester 9 (WS)	Semester 10 (SS)	Semester 11 (WS)	Semester 12 (SS)
1	Softwaretechnik	Rechnernetze und Verteilte	IT-Sicherheit	Grundlagen der Künstlichen	Embedded Systems Engineering	
3	3V + 1Ü	Systeme	3V + 1Ü	Intelligenz		Bachelorarbeit
4	6 LP	2V + 2Ü	6 LP	2V + 2Ü	3V + 1Ü 6 LP	inkl. Abschlusskollo-
5		6 LP	Seminar	6 LP	Grundlagen der	quium
6	Datenbanken I	Projekt im Ba-	2S 3 LP	Hybride Systeme	Nachrichtentechnik 2V + 1Ü	8P/S
7	3V + 1Ü 6 LP	chelor	Einführung in die Wahrschein-	3V + 1Ü 6 LP	4 LP	12 LP
8	0 LP	6P	lichkeits-theorie	O LI	Wahlpflicht	
9		9 LP	und Statistik 3V + 1Ü		Informationstechnik 2V + 1Ü	Wahlpflicht Informationstech-
10			6 LP		4 LP	nik
11		Signale und Sys-				2V + 1Ü 4 LP
12		teme 2V + 1Ü				
13		4 LP				
14						
Σ SWS	8	13	10	8	10	11
Σ LP	12	19	15	12	14	16

	Informatik Grundlagen Mathematik	Mathematik Spezialisie- rung	Informationstechnik
	Technische Informatik Spezialisierung	Projekte, Seminare, Allgemeine Grundlagen	Abschlussarbeit

Datei geändert am vom	Grund der Änderung
29.03.2021 von K. Balthaus	MSP SR Technische Informatik Summe LP korrirgiert
02.08.2021 von K. Balthaus	Redaktionelle Anpassung Modul Informatik
25.07.2022 von K-Balthaus	1. Änderungssatzung vom 21.06.2022 eingearbeitet
24.10.2023 von K-Balthaus	MSP SR Wirtschaftsinformatik korrigiert